

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-10009/24-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Theologische Fakultät, Forschungszentrum CES (Christliches Empowerment in der Säkularität), Forschungsstelle KÖW (Kirchen- und Gemeindeforschung – Ökumene und Wissenstransfer im weltweiten lutherischen Kontext), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Konzeption und Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts im Rahmen von Kirchen- und Gemeindeforschung in internationaler und ökumenischer Perspektive. Eine wissenschaftliche Qualifizierung (Promotion) ist möglich. Das Forschungsprojekt soll bevorzugt empirisch ausgerichtet sein und kann sich zum Beispiel auf eines der folgenden Themen beziehen:
 - interkulturelle Gemeinden: Herausforderungen und Gelingensfaktoren
 - Diskriminierungspraktiken und ihre Bewältigung in Kirche und Gemeinden
 - Praktiken und Wirkungen des Wissenstransfers zwischen akademischer Theologie und kirchlicher Praxis
- Konzeptionelle Arbeit an Grundlagen- und Anwendungsfragen der Kirchen- und Gemeindeforschung in internationaler und ökumenischer Perspektive
- Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis (durch Vorträge und schriftliche Beiträge; Mitwirkung bspw. an Fortbildungen, Impulstagen, wissenschaftlicher Begleitung von Kirchenentwicklungsprozessen)
- Mitwirkung an gemeinsamen Aufgaben des Forschungszentrums, z.B. der Vorbereitung und Durchführung von Tagungen
- Teilnahme an Forschungskolloquien und anderen Formen des wissenschaftlichen Austauschs

Voraussetzungen:

- Ein mit mindestens „gut“ abgeschlossenes Hochschulstudium der Theologie oder einer sozialwissenschaftlichen Disziplin (Kirchliches Examen, Staatsexamen, Master oder vergleichbarer Abschluss)
- Besondere Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Arbeit, die sich an der Qualität der Abschlussarbeit, an vorhandenen Publikationen oder an der Skizze eines Forschungsprojekts zeigen
- Sehr gute Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Gebiete:
 - Kirchen- und Gemeindeforschung und/oder Kirchen- und Gemeindeentwicklung
 - empirische Sozial- oder Religionsforschung
 - Interkulturalität, Migration, Diversität, Postkolonialismus
- sehr gute Kommunikations- und Vermittlungskompetenz für Wissenstransfer und interdisziplinären Austausch in deutscher und/oder englischer Sprache
- Neugier und Teamfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht



an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Hanna Kauhaus, E-Mail: Hanna.Kauhaus@theologie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in deutscher oder englischer Sprache unter Angabe der Reg.-Nr. 3-10009/24-D mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und einer Ideenskizze für ein Forschungsprojekt (1 – 2 Seiten) bis zum 03.11.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Theologische Fakultät, 06099 Halle, Frau Annegret Jummrich, ces@theologie.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.